

Auch dürfte Ihnen bei der Besprechung, April 2005 nicht entgangen sein, dass ich derjenige war, der sofort € 1.000,- Beteiligung zusagte, damit die Angelegenheit Zuwasser / Zieflensberg, ohne weitere Verzögerungen in die Wege geleitet werden konnte.

Zu dem Beschluss, dieser Einigung im April 2005 ist folgendes fest zu halten,

Ihre Stellungnahmen zu meinen Fragen habe ich nicht im Einzelnen abgewogen, nachkontrolliert, um die Übereinkunft nicht zu gefährden.

Von Frau Fischer und mir Manfred Kübler wurde eine zusätzliche Selbstbeteiligung von € 2000,- (mehrbeteiligung) für die Zuwasser / Trinkwasserleitung übernommen.

Dieser Betrag wurde also von Frau Fischer und mir im Gegensatz zu allen anderen Bürgern für die Zuwassererschließung zusätzlich aufgebracht.

Genau genommen ist es so, dass sich Ihre Zieflensberger Bürger wehrten, sich nach dem Gleichheitsprinzip an der nun angeblichen für alle gleichen Erschließung mit weiteren € 142,86 zu beteiligen ( $€ 2000,- : 14 = 142,86$ ).

Zusammengefasst: Keiner Ihrer Bürger wollte oder konnte diesen Betrag von weiteren 142,86 € aufbringen

Frau Fischer und ich haben uns dann ohne weitere Diskussionen bei der Sitzung, wo wir später geladen wurden, wie die Zusammenkunft